

**Bürgerliste Zusmarshausen**

**86441 Zusmarshausen**

Markt Zusmarshausen  
z.H. Herrn Bürgermeister Bernhard Uhl  
und den Mitgliedern des Marktgemeinderates  
Schulstr.2  
86441 Zusmarshausen

01.10.2023

**Antrag der Bürgerliste Zusmarshausen:**

**Zum Thema: Beitritt des Marktes Zusmarshausen zum Bündnis/Initiative "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten – eine neue kommunale Initiative für stadtverträglicheren Verkehr!"**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Uhl,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates,

Resolution Tempo 30 – Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten. Der Deutsche Städtetag appelliert an den Bund, die nicht mehr umgesetzten Empfehlungen aus der 19. Wahlperiode des Bundestages zur Verkehrssicherheit nunmehr endlich umzusetzen. Dazu muss es den Städten/Kommunen mindestens ermöglicht werden:

- innerorts die Geschwindigkeitsbegrenzung von Tempo 30 km/h für einzelne Straßen unabhängig von besonderen Gefahrensituationen anzuordnen
- ein generelles Tempolimit von 30 km/h anzuordnen und nur auf ausgewählten Hauptverkehrsstraßen Tempo 50, oder eine andere stadt- und menschenverträgliche Geschwindigkeit zuzulassen.

Begründung: Die Städte und Gemeinden in Deutschland stehen auch verkehrspolitisch vor großen Herausforderungen. Eine stadt- und umweltverträgliche Gestaltung der Mobilität ist Voraussetzung für die Zukunftsfähigkeit der Städte. Lebendige, attraktive Ortschaften und Städte brauchen lebenswerte öffentliche Räume, sie prägen Lebensqualität und Urbanität. Diesen Anspruch mit den Mobilitäts-, Erreichbarkeits- und Teilhabeerfordernissen von Menschen und Wirtschaft zu vereinbaren, ist eine zentrale Aufgabe. Ein wesentliches Instrument dafür ist ein orts-/stadtverträgliches Geschwindigkeitsniveau im Kfz-Verkehr auch auf den Hauptverkehrsstraßen. Diese Straßen bewältigen in

den Städten und Kommunen eine hohe Verkehrsleistung. Dort verursacht der Verkehr aber auch die meisten negativen Auswirkungen – Lärm- und Schadstoffbelastungen für die dort lebenden Menschen, Unfallgefahren und Flächenverbrauch.

Seit langem wissen wir, dass Geschwindigkeitsbeschränkungen erhebliche positive Auswirkungen haben:

- Die Straßen werden sicherer, gerade für die besonders Gefährdeten, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs bzw. mobilitätseingeschränkt sind.
- Die Straßen werden leiser und das Leben der Anwohnerinnen und Anwohner deutlich angenehmer und gesünder.
- Bei Gewährleistung eines guten Verkehrsflusses kann auch die Luft in den Straßen sauberer werden, nicht nur durch die Verringerung von Abgasen, sondern auch durch reduzierte Feinstaubbelastung durch Abrieb der Reifen oder Bremsbeläge.
- Die Straßen gewinnen ihre Funktion als multifunktionale Orte zurück, die mehr sind als Verbindungen von A nach B. Über die Verkehrssicherheit hinaus müssen auch die Ziele Klima- und Umweltschutz, Gesundheitsschutz und Verbesserung der Lebensqualität an geeigneter Stelle in die maßgeblichen gesetzlichen Regelwerke aufgenommen werden.

Zur Zeit sind in der Initiative knapp 1000 Kommunen, Städte, Gemeinden und Landkreise, mit dem Ziel, Tempo 30 in den Ortschaften, wo notwendig, einzuführen.

Werden wir bitte auch im Markt Zusmarshausen Teil dieses Bündnisses, um angemessene Geschwindigkeiten selbst festzulegen!

Wir haben sicherlich auch Bereiche im Marktgebiet, z.B. Wörleschwang Vogelbergstr., oder die Obere und die Untere Hauptstraße, oder aber auch Ortseingang auf der St 2510/ Kreuzung Am Wasserberg, an denen Tempo 30 sicherlich Sinn machen würde. Hatten wir ja schon öfters im Marktrat diskutiert. Es gibt bestimmt noch weitere Vorschläge für eine sinnvolle Anpassung der Geschwindigkeit.

Unsere Nachbargemeinde Horgau ist am 21.09.2023 der Initiative beigetreten, tun wir ihr es gleich.

Ich bitte um Unterstützung des Antrags durch alle Fraktionen.

**Mit freundlichem Gruß**

---

Stefan Vogg

**i. A. der Fraktion der Bürgerliste**